

Mühlen sind aus unserem Alltag praktisch verschwunden. Wer Brot isst, denkt kaum darüber nach, woher das Mehl dazu stammt, und über den heutigen Beruf des Müllers wissen nur noch wenige Bescheid. Doch auch heute wird Getreide von Müllern – und auch Müllerinnen – in Mühlen gemahlen. Allerdings handelt es sich dabei nicht mehr um romantische Wassermühlen mit von Moos überwuchertem Rad, sondern um hochindustrielle, computergesteuerte Anlagen.

«Ohne Mühle kein Brot» erzählt die Geschichte der Mühlen und Müller und zeigt an einem konkreten Beispiel, der Mühle Tiefenbrunnen, wie eine Industriemühle von Anfang des 20. Jahrhunderts funktionierte. Diese Mühle bildet das Herzstück des Zürcher Museums Mühlerama und ist schweizweit die einzige Mühle aus jener Zeit, die besichtigt und in vollem Betrieb erlebt werden kann. Weiter werden der heutige Beruf des Müllers und der Müllerin präsentiert und die wichtigsten Getreidearten vorgestellt, die weltweit angebaut werden.